

Weiter ^{durch} bildung seit 1990

Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Workshop zum Umgang mit besonders und
streng geschützten Arten
in der Objekt- und Bauleitplanung

Teil II - Vertiefung/Fallbeispiele

15. April 2021

N210415

Gratis Seminarunterlagen

IWU - inn0vativ, wertig, unabhäng1g

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- TA Luft - Konzept und Anwendung im Kontext des deutschen und europäischen Anlagenrechts
- Konfliktbewältigung und Kommunikation im Bauwesen
- Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen
- Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische Grundlagen für die Umweltverwaltung (Themenschwerpunkt: naturwissenschaftliche Grundlagen für Bodenschutz / Altlasten)
- Dezentrale Abwasserbeseitigung - Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben
- VOB/A - Einführung in die Auftragsvergabe
- Aktuelle Fragen der Anlagenzulassung - Neuerungen im Immissionsschutzrecht
- Hochwasserschutz und Bauleitplanung
- Das ElektroG - Rechtsentwicklungen zur Entsorgung von Elektro(nik)altgeräten
- VOB-A 2019 und VOB-B und C 2016 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Bauvorhaben des Tief- und Kanalbaus und der Kanalsanierung
- Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

N210415

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt am 15. April 2021 den ergänzenden Workshop **Teil II Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Als Folge des Urteils vom 10.01.2006 im Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland (Rs. C 98/03) wurde im Zuge der Novellierung des BNatSchG (2007 und 2009/2010) das spezielle Artenschutzrecht in allen eingriffsrelevanten öffentlichen und privaten Vorhaben in besonderem Maße verschärft.

Die Hürden der §§ 44 (1) ff. BNatSchG sind als sogenanntes „striktes Recht“ im Einzelfall schwer zu überwinden und führen nicht selten zum Versagen eines Vorhabens.

Dieser workshop - Teil 2 - befasst sich vor allem mit konkreten Fallbeispielen aus der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne und VEP) sowie der Objektplanung (Windkraft; berg- und wasserbauliche sowie infrastrukturelle Projekte) werden Recht und Praxis des speziellen Artenschutzrechts behandelt.

Die Abarbeitung des Speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (SARF) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) steht nun am Beispiel konkreter Vorhaben im Vordergrund.

Ziel des Workshops ist eine Vertiefung der Thematik - Fallbeispiele der Teilnehmer/innen stehen im Vordergrund. Gemeinsame Lösungswege unter Berücksichtigung der einschlägigen aktuellen **aktuellen Rechtsprechung** werden aufgezeigt.

Auch hier stehen Wege der Legalausnahme nach § 44(5), der Ausnahme nach § 45 (7) sowie der Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG im Mittelpunkt des Workshops.

Anforderungen an „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen sowie Beispiele für ihre praktische Umsetzung werden behandelt.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Teilnehmer/innen des **workshops Teil I - Grundlagen** - ist jedoch gleichmaßen an mit dem Thema schon vertraute Vertreter von Vorhabenträgern, Kommunen, Behörden und Planer gerichtet!

Referent:

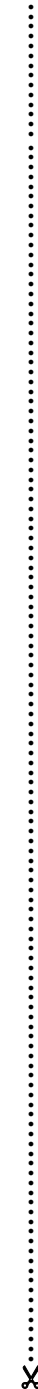
Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Potsdam

PROGRAMM

Donnerstag, 15. April 2021

09.30 Uhr	Kurzeinführung - Grundlagen – Recht und Praxis
	- §§ 44, 45 und 67 BNatSchG - SARF und saP - Relevanzprüfung → Konfliktanalyse → Ausnahme bzw. Befreiung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Vertiefung – Teil 1
	- Auswahl von Gruppen geeigneter Fallbeispiele Auswahl prüferelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) - Abschichtung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Vertiefung – Teil 2 – an Fallbeispielen ...
	- Konfliktanalyse – Auslösung von Verbotstatbeständen Bau-, anlage- und betriebsbedingte Tötungen – Signifikanz des Tötungsrisikos - Mortalitätsgefährdungsindex Grad einer Störung – Schwelle der „Erheblichkeit“ Schädigung einer Fortpflanzungs- oder / und Ruhestätte – Erhalt der Funktionsfähigkeit? - Vermeidung und Minimierung – Vorhabenoptimierung - Bedeutung „vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen“ (CEF-Maßnahmen) – Probleme in der Praxis - Bewältigung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Vertiefung – Teil 3 – an Fallbeispielen ...
	- Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG Umfang und Inhalt der Alternativenprüfung – Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeitsgrundsatz)? Gesteigerte Gründe des öffentlichen Interesses - zwingend und überwiegend? (Folgen des EuGH-Urteils 2012 gegen Polen – Konflikte mit Vogelarten) - Bedeutung von populationsstabilisierenden FCS-Maßnahmen – Probleme in der Praxis - Befreiung gemäß § 67 (2) BNatSchG
16.00 Uhr	Diskussion – Lösungsansätze
	- Negative und positive Handlungsansätze – praktische Vorgehensweise – SARF / saP - Unterschiede und Gemeinsamkeiten öffentlicher und privater Vorhaben bzgl. der Lösungswege
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Workshop N210415 am 15. April 2021

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
299€ Teilnahmegebühr (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift